

K. Kaus

DAS LANDSCHAFTSMUSEUM »SÜDLICHES BURGENLAND« IN STEGERSBACH

Das Landschaftsmuseum Südliches Burgenland befindet sich mitten im Markt- und Schulort Stegersbach, an der Hauptstraße im ehemaligen Batthyány-Kastell, einem zweigeschoßigen Bau des 16. Jahrhunderts mit Arkadengängen. Vor dem Museum befindet sich eine Parkanlage mit seltenen, zum Teil exotischen Bäumen und Sträuchern.

Das Museum wurde 1969 eröffnet und bietet in sieben Schau-räumen im ersten Stock des Kastells einen hervorragenden Überblick über die Natur- und Kulturgeschichte der Bezirke Oberwart, Güssing und Jennersdorf.

Geologie und Paläontologie: Vulkanismus (Güssing, Tobaj), fossile Großsäugetierfunde (Mastodon, Wollnashorn, Höhlenbär), Bodenschätze (Antimonbergbau Schlaining, Kupferkies und Serpentin aus Bernstein, Tauchener Kohle), Mineralwässer (Güssing), Reliefdarstellung des südlichen Burgenlandes.

Naturkunde: Diorama der Tierwelt des südlichen Burgenlandes, Pilze des südlichen Burgenlandes, Naturschutz.

Archäologie: Neolithische und bronzezeitliche Funde aus Stegersbach und Bad Tatzmannsdorf, hallstattzeitliche Grabfunde aus der Hügelgräbernekropole von Schandorf-Burg-Eisenberg, Römergrab und römische Wasserleitung von Rechnitz, keltischer Münzschatz aus Güttenbach, norisch-pannonische Hügelgräberkultur, römische Grabsteine.

Kulturgeschichte: Mittelalterliche Burgen (Güssing, Schlaining) Zinnfigurendiorama der Türkenschlacht von Mogersdorf-St. Gotthard 1664, Waffen, Silbermünzfund von Eisenberg a. d. Pinka.

Volkskunde: Bäuerlicher Hausrat, Möbel und Arbeitsgerät (bemalte Möbel, Pflug und Egge, Flachsbearbeitungsgerät, Herd- und Ofengerät, Bauernkeramik, Bienenzucht), große Trachtensammlung (kroat. Trachten aus Stinatz, Leiblformen), Dokumentation der Kittinge von Heiligenbrunn.

Stegersbach ist erreichbar von Wien entweder über Eisenstadt-Mattersburg-Oberpullendorf-Oberwart oder über die Südauto-bahn-Wechsel-Pinkafeld-Markt Allhau. Von Graz über die Auto-bahn bis Hartberg/Markt Allhau oder Fürstenfeld.



Stegersbach: Landschaftsmuseum

Ferner seien hier noch erwähnt:

Stadtmuseum Pinkafeld:

Das Stadtmuseum Pinkafeld befindet sich im Dachgeschoß des Rathauses. Es wurde bereits 1924 gegründet, 1969 wieder nach kompletter Umgestaltung als Außenstelle des Burgenländischen Landesmuseums eröffnet. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Stadtgeschichte und das Zunftwesen des schon 860 urkundlich genannten Ortes Pinkafeld, ferner archäologische Funde (norisch-pannonische Hügelgräber) und die große Weihnachtskrippe von 1826.

Mittelalterliche Kirchenruine Chunigesbrunnen bei Bruckneudorf-Parndorf: Mauerfundamente der 1074 genannten romanischen Kirche, daneben Brunnen mit antiker Quelfassung, in der Nähe die Ausgrabungsstätte des römischen Kaiserpalastes von Bruckneudorf (Mosaikfunde von dort im Burgenländischen Landesmuseum).

Gschöbl Leithaprodersdorf: Zu einer mittelalterlichen Wasserburg umgebauter römischer Burgus, 1273 von König Ottokar von Böhmen zerstört, 1971 ausgegraben. Neben der Anlage römische Stein-
denkmale (Sarkophage).

Bronzezeitliche Hügelgräber Siegendorf-Schuschenwald: Vier Grabhügel der frühen Urnenfelderkultur (Caka-Gruppe), entdeckt 1970, Ausgrabungen seit 1974, Freilichtanlage seit 1976. Grabhügel in ursprünglichem Zustand rekonstruiert. In der Nähe Naturschutzgebiet (Pflanzenschutzgebiet).

Pingenfeld Unterpullendorf-Zerwald: Pingen (trichterförmige Gruben) als Abbauspuren der keltischen, römischen und frühmittelalterlichen Eisengewinnung. In der Nähe bei Großmutschen-Strebersdorf gut erhaltene Trasse der römischen Bernsteinstraße. Keltische Eisensfunde im Rathaus Oberpullendorf und im Landesmuseum ausgestellt.

Romanische Kirchenruine Pilgersdorf: Mitten im Ort mächtiges Mauerwerk von erst 1975 entdeckter großer romanischer Kirche. Ausgrabung und Konservierung durch das Burgenländische Landesmuseum. Freilichtanlage seit 1982.

Römische Hügelgräber Bernstein: An der Bundesstraße, 1 km nördlich des Ortes. Norisch-pannonisches Hügelgrab mit zwei Steinkisten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Museen stellen sich vor](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Kaus Karl

Artikel/Article: [Das Landschaftsmuseum "Südliches Burgenland" in Stegersbach 29-31](#)